

## Schritte plus Alpha 2: Lehrerhandbuch zu Lektion 12

### Seite 35: Einstieg – Bild als Sprech Anlass

**1** Das Bild auf dieser Seite ist als freier Einstieg gedacht. Die TN erzählen, was sie auf den Bildern sehen und sagen z. B. die Uhrzeiten. Geübte TN können den Ablauf der Bildergeschichte wiedergeben oder von ihren Erfahrungen mit Verabredungen/Besuchen berichten.

**Neue Wörter:** Führen Sie die Wörter *null, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf* für alle mündlich ein. Zeigen Sie auf die Uhrzeiten unter der Bildergeschichte und lassen Sie die TN nachsprechen.

Der Wortschatz ist eine Wiederholung von *Schritte plus Alpha 1* Lektion 4. Die Zahlen bis 10 wurden bereits eingeführt, neu ist, die Zahlwörter zu schreiben. Für TN, die neu sind und noch nicht zählen können, wiederholen Sie die Aufgaben aus *Schritte plus Alpha 1* Lektion 4. Mit allen TN können Sie die Aufgabe 4 auf Seite 37 aus *Schritte plus Alpha 1* wiederholen. Kopieren Sie die Abbildung auf Folie, legen Sie sie auf den OHP und fragen Sie: *Wie viele?* Die TN zählen.

### Seite 36: ie Buchstabeneinführung

Die Inlautbilder zeigen: vier, sieben, Brief  
Vorgehen: wie üblich

**3** Die Buchstabengruppe ie wird ei gegenübergestellt. Die TN lesen Wörter mit ie und Wörter mit ei. Anschließend schreiben sie sie auf.

**4a und b** Übung zur Schulung der phonologischen Bewusstheit. Vorgehen: wie üblich

### Seite 37: Eu eu Buchstabeneinführung

Die An- und Inlautbilder zeigen: neun, Euro, Deutschland  
Vorgehen: wie üblich

### Seite 38: Zw zw Buchstabeneinführung

Die Anlautbilder zeigen: zwei, zwölf, Zwiebel  
Vorgehen: wie üblich

### Seite 39: Alphabetisierung I

**12** Hier werden die Zahlwörter schriftlich eingeführt. Wiederholen Sie mit den TN die Zahlen mündlich. Lassen Sie die TN abzählen, schreiben Sie Zahlen an die Tafel und lassen Sie die TN die Zahlen lesen. Im Anschluss lesen die TN die Zahlwörter im Buch und zeigen auf die passende Zahl. Schließlich schreiben die TN die Zahlwörter neben die Zahlen. Kontrollieren Sie, ob die Zahlwörter richtig zugeordnet wurden.

**13** **Alpha-Box:** Vorgehen: wie üblich

**Zusatzaufgabe 1:** Die Karten können benutzt werden, um Memory® zu spielen. Die TN verdecken alle Karten und suchen Paare (z. B. „9“ und „neun“).

**Zusatzaufgabe 2:** Sie können auch Zahlenlotto spielen. Die TN legen 6–8 Zahlwörter vor sich auf den Tisch. Daneben legen sie die Karten mit den entsprechenden Zahlen. Sie sagen eine Zahl und die TN legen, falls sie diese Zahl vor sich hingelegt haben, die Karte mit der passenden Zahl auf das Zahlwort. Wer alle Zahlwörter zuerst bedeckt hat, hat gewonnen.

**14a** Die Uhrzeit wird nur für die volle und halbe Stunde eingeführt. Die TN sagen die Uhrzeit, die sie auf der Illustration erkennen. Danach lesen sie den Satz. Sie lesen zuerst die vollen Stunden, dann die halben. Lassen Sie die TN die Sätze immer wieder lesen, damit sich die korrekte Struktur einprägt.

**14b** Nun schreiben die TN die Uhrzeiten zu den Uhren.

Verwenden Sie zusätzlich die Kopiervorlage im Lehrwerkservice (Kopiervorlage zu Lektion 12 / Aufgabe 14: *Wie spät ist es?*)

#### Seite 40: Alphabetisierung II

**15** Die TN lesen die Uhrzeit vom Bild ab und vergleichen mit dem Satz. Sie kreuzen *richtig* oder *falsch* an, je nachdem, ob sie übereinstimmen.

Das ist ein in Lehrwerken üblicher Aufgabentyp, den die TN hier kennenlernen. Helfen Sie den TN bei Bedarf, wenn nicht klar ist, was getan werden soll.

**16a** Die TN werden allmählich ans Lesen kürzerer Texte herangeführt. Die TN lesen die Sätze. Semantisieren Sie die Wörter *zu Hause* und *kommen*.

**16b** Überprüfung des Leseverständnisses: Die TN lesen die Fragen und antworten zunächst mündlich, dann schreiben sie ihre Antwort auf.

#### Seite 41: Sprachseite

##### Das können Sie sagen:

# *Wie spät ist es? – Es ist ein Uhr/ halb eins.*

# *Wann kommen/kommt ...? – ... kommt um eins.*

Diese Redemittel werden im Rahmen der Spracharbeit präsentiert und geübt.

**17a** Hören Sie das erste Gespräch. Fragen Sie die TN: *Wie spät ist es?* Die TN antworten und lesen den Satz im Buch. Die TN hören die Gespräche. Geben Sie den TN nach jedem Gespräch Zeit zum Schreiben. Spielen Sie die Hörtexte wiederholt ab.

**Binnendifferenzierung:** Geübte TN schreiben einen vollständigen Satz auf, ungeübte TN nur die Uhrzeit.

**17b** Die TN „zeichnen“ beliebige Uhrzeiten. Dann fragen sie sich gegenseitig in Partnerarbeit: *Wie spät ist es?*

**18a** Vorgehen: wie üblich

Die TN hören die Gespräche und ergänzen die Uhrzeiten.

**18b** Vorgehen: s. Information im Kursbuch. Verwenden Sie auch Bildkarten aus *Schritte plus Alpha 1*. Die TN ziehen eine Bildkarte und fragen den Partner: *Wann kommt ...?* Die Partnerin / Der Partner zieht eine Uhrzeit und antwortet: *... kommt um ...*

#### Seite 42: Wiederholung

**19** Die TN kennen bereits Telefonnummern aus *Schritte plus Alpha 1* Lektion 4. Hier müssen sie die Zahlwörter lesen und die richtigen Ziffern aufschreiben bzw. zu den Ziffern die Zahlwörter schreiben.

**20a** Blitzlesen ist eine Lesestrategie, die das Erlesen häufiger Wörter beschleunigt. Das Blitzlesen erzwingt eine Änderung der Lesestrategie, vom sequentiellen Dekodieren (Erlesen der Buchstaben und Silben) des Wortes zum Erfassen des ganzen Wortes auf einen Blick.

Ein TN liest ein Wort aus dem Kasten. Die anderen TN suchen das Wort. Wer es als Erster gefunden hat, ruft und zeigt das Wort. Dann liest der nächste TN, und die anderen suchen. Lassen Sie der Reihe nach lesen, bis alle Wörter gefunden wurden.

**Zusatzaufgabe:** Nutzen Sie diese Wörter auch für ein Diktat. Die TN können danach die diktierten Wörter selbstständig im Buch suchen und korrigieren.

### **Tipp aus der Praxis**

Machen Sie immer mal wieder Übungen zu den Artikeln: Hängen Sie z. B. die Artikel an drei verschiedene Orte im Raum. Sie geben ein Nomen vor, und die TN stellen sich im Raum zu dem ihrer Meinung nach richtigen Artikel. Dabei können die TN erkennen, wie viele sich für die verschiedenen Artikel entschieden haben. Sagen Sie den richtigen Artikel und geben Sie den TN die Möglichkeit, ggf. den Platz zu wechseln, bevor Sie ein neues Nomen sagen.

**20b** Trennen Sie zunächst Nomen und Adjektive optisch: Die TN markieren alle Wörter mit Artikel mit einer Farbe und kleingeschriebene Wörter mit einer anderen Farbe. Nun übertragen die TN die Nomen in die linke Spalte und die Adjektive in die rechte Spalte. So vermitteln Sie implizit verschiedene Wortarten. Als Vorentlastung können Sie auch die Tabelle an die Tafel übertragen. Lassen Sie die TN auf die linke Tafelhälfte die Nomen schreiben und auf die rechte die Adjektive.

**Zusatzaufgabe:** Aus den Nomen und Adjektiven bilden die TN Sätze nach der Struktur: *Das Auto ist rot*. Markieren Sie die drei Satzteile. Die TN ersetzen das Nomen und das Adjektiv.

**21a und b** Üben der Lernstrategien: Wortschatz in Wortfeldern. Die TN schreiben fünf für sie relevante Wörter groß auf ein Papier, welches dann an die Wand gehängt wird. So sehen die TN die Wörter täglich und merken sie sich besser. Lassen Sie die TN diese Wörter immer mal wieder lesen. Lassen Sie die Wörter einige Tage hängen und wechseln Sie sie dann gegen neuen Wortschatz aus.

**Schon fertig?** Geübte TN können zur Einstiegsseite eine Geschichte schreiben. Oder Sie schreiben eine Klassengeschichte: Schreiben Sie den ersten Satz an die Tafel: *Es ist neun Uhr*. Fragen Sie: *Wie geht die Geschichte weiter?* Die TN sagen einen Satz, den ein TN anschreibt. Vervollständigen Sie die Geschichte so, dass jeder mindestens einen Satz geschrieben hat.

### **Tipp aus der Praxis**

Nutzen Sie die Bildkarten aus früheren Lektionen immer wieder für Wiederholungen. Suchen Sie sich einen Themenkreis aus, zu dem die TN dann z. B. mit Buchstabenkärtchen Wörter legen.